

Geschäftsstelle/Vertretung: _____

Fragebogen für Anspruchsteller

An _____

Schaden-Nr.: _____

Vers.-Schein-Nr.: _____

Beantworten Sie bitte die Fragen eingehend und wahrheitsgemäß. Soweit der Raum nicht ausreicht, bitte ein Beiblatt verwenden.

1.1 Name des/der Anspruchsteller(s): _____

1.2 Anschrift: _____ Tel.: _____

1.3 Kreditinstitut (an das die Entschädigungssumme gezahlt werden soll): _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber/in: _____

1.4 Wer fuhr Ihr Fahrzeug (Name)?: _____

1.5 Anschrift: _____ Tel.: _____

2.1 Fabrikat und amtliches Kennzeichen des bei uns versicherten Fahrzeugs: _____

2.2 Wer fuhr das bei uns versicherte Fahrzeug (Name)?: _____

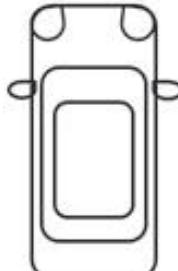
2.3 Anschrift des Fahrers: _____ Tel.: _____

3.1 Schadenort: _____

3.2 Schadentag: _____ Uhrzeit: _____

3.3 Bitte schildern Sie den Schadenhergang mit Skizze (Wenn Sie selbst nicht zugegen waren, was wurde Ihnen zugetragen?):

Anstoßstelle:



3.4 Anschriften von Zeugen (evtl. Tel.-Nr.):

3.5 Welche Verkehrsteilnehmer waren noch am Unfall beteiligt? (Name, Anschrift, amtliche Kennzeichen der Fahrzeuge):

3.6 Wurde der Unfall polizeilich aufgenommen? ja nein

Aktenzeichen/Anschrift der Polizeidienststelle: _____

Bei Sachschäden / Kfz-Schäden:

4.1 Was wurde beschädigt? _____

4.2 Wer ist der Eigentümer der beschädigten Sache? _____

4.3 Gehört sie zum Betriebsvermögen? ja nein

Besteht Vorsteuerabzugsberechtigung? (Können Sie die Mehrwertsteuer beim Finanzamt geltend machen?) ja nein

4.4 Art und Umfang der Beschädigung:

4.5 Wann und zu welchem Preis ist die beschädigte Sache angeschafft worden? _____

4.6 Voraussichtliche Höhe der unfallbedingten Wiederherstellungskosten: € _____

4.7 Hat eine Besichtigung stattgefunden? ja nein ggf. durch wen? _____

SH0000058

4.8 Wo kann die beschädigte Sache besichtigt werden? _____ Tel.: _____

Bei beschädigten Kraftfahrzeugen bitte zusätzlich beantworten:

5.1 Fahrzeugart: _____ Fabrikat: _____

Baujahr: _____ Amtl. Kennz.: _____

5.2 Ist das Fahrzeug ein Leasingfahrzeug? ja nein

5.3 Ist das Fahrzeug über eine Bank finanziert? ja nein

5.4 Hat das Fahrzeug Vorschäden (repariert/unrepariert)? ja nein

5.5 Wie soll der Schaden endgültig abgerechnet werden?

Kostenvoranschlag Sachverständigengutachten Reparaturrechnung

Falls kein Totalschaden vorliegt, wird unter Hinweis auf die gesetzliche Schadenminderungspflicht eine sofortige Wiederherstellung der Nutzbarkeit/Fahrfähigkeit empfohlen. Ein Schaden, der durch verspätete Auftragserteilung entsteht, geht nicht zu Lasten des Schädigers.

Nur bei Personenschäden:

6.1 Name des Verletzten: _____

6.2 Anschrift: _____ Tel.: _____

6.3 Geburtsdatum: _____ Familienstand: _____ Zahl und Alter der Kinder: _____

6.4 Ausgeübter Beruf: _____ selbstständig? ja nein Monatliches Nettoeinkommen: € _____

6.5 Bezieht der Verletzte unabhängig von diesem Unfall eine Rente? nein ja, von wem?

von: _____ mtl.: € _____

7.1 Art und Umfang der Verletzungen:

7.2 War der Sicherheitsgurt angelegt? ja nein

7.3 Bei Zweiradunfällen: Trug der Verletzte einen Schutzhelm? ja nein

7.4 Krankenhausaufenthalt vom: _____ bis (voraussichtlich): _____

7.5 Ist der Verletzte hauskrank geschrieben? nein ja, vom: _____ bis (voraussichtlich): _____

7.6 Lag ein Berufsunfall vor bzw. ereignete sich der Unfall auf dem Weg von oder zu der Arbeit? ja nein

Sofern wir Arztberichte einholen sollen, ergänzen Sie bitte die gesondert beigelegte nachfolgende Einwilligung in die Erhebung und Verwendung von Gesundheitsdaten und Schweigepflichtentbindungserklärung.

Vorstehende Angaben habe ich nach bestem Wissen gemacht!

Informationen zum Datenschutz im Schadenfall

Bitte beachten Sie dazu das beigelegte Merkblatt.

SH0000058

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Anspruchstellers)

Einwilligung in die Erhebung und Verwendung von Gesundheitsdaten und Schweigepflichtentbindungserklärung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie machen einen Anspruch wegen eines Gesundheitsschadens geltend. Wir bitten um Verständnis, dass wir diesen auch in einer solchen Situation prüfen müssen.

Zu diesem Zweck müssen wir die Gesundheitsdaten erheben und verwenden. Dabei kann es auch zu deren Weitergabe an externe Stellen kommen - etwa an einen medizinischen Gutachter oder einen sonstigen Dienstleister. Selbstverständlich verpflichten wir alle externen Stellen, an die wir Ihre Gesundheitsdaten weitergeben, die Vorschriften über den Datenschutz und die Datensicherheit einzuhalten.

Nach den geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften benötigen wir für die Erhebung, Verwendung und Weitergabe der Gesundheitsdaten sowie deren Abfrage bei Dritten die Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung der verletzten Person.

Bitte beachten Sie daher: Wir können nur tätig werden, wenn die Erklärung ausgefüllt und unterschrieben an uns zurückgeschickt wird.

Ihre Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G.

Einwilligung in die Erhebung, Speicherung und Nutzung Ihrer Gesundheitsdaten

Wir erhalten Gesundheitsdaten von Ihnen sowie anderen Beteiligten, wie z.B. unserem Versicherten. Diese Daten speichern und nutzen wir, um die gegen uns geltend gemachten Ansprüche zu bearbeiten.

Ich willige ein, dass die Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G. meine Gesundheitsdaten erhebt, speichert und nutzt, soweit dies zur Bearbeitung des von mir erhobenen Schadenersatzanspruches erforderlich ist. Diese Einwilligung gilt auch für die Bearbeitung von Ansprüchen, die auf Dritte (wie z.B. meinen Krankenversicherer) übergegangen sind.

Einwilligung in die Abfrage Ihrer Gesundheitsdaten bei Dritten und Schweigepflichtentbindungserklärung

Zur Prüfung des geltend gemachten Anspruchs ist es notwendig, Informationen von Stellen abzufragen, die über Ihre Gesundheitsdaten verfügen. Dies gilt auch im Hinblick auf Vorerkrankungen, welche für die Beurteilung des hier in Rede stehenden Gesundheitsschadens von Bedeutung sein könnten.

Bitte tragen Sie nachfolgend Name und Anschrift der behandelnden Stellen ein, bei denen wir Informationen über den Gesundheitsschaden einholen dürfen. Solche Stellen können sein: Ärzte, Pflegepersonen sowie Bedienstete von Krankenhäusern, sonstigen Krankenanstalten, Pflegeheimen, Personenversicherern, gesetzlichen Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Behörden.

Ich willige ein, dass die Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G. meine Gesundheitsdaten – soweit es für die Prüfung des geltend gemachten Schadenersatzanspruchs erforderlich ist – bei den nachfolgenden Stellen erhebt und für diesen Zweck verwendet:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Ich befreie die genannte(n) Person(en) oder Mitarbeiter der genannten Einrichtung(en) insoweit von ihrer Schweigepflicht. Diese Erklärung gilt auch im Hinblick auf Vorerkrankungen.

Ich bin damit einverstanden, dass die oben genannten Stellen dazu über das Schadenereignis informiert werden.

Es steht Ihnen frei, die Einwilligung/Schweigepflichtentbindung nicht abzugeben oder jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter der unten angegebenen Adresse zu widerrufen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ohne Verarbeitung von Gesundheitsdaten die Schadenabwicklung in der Regel nicht möglich sein wird. Wollen Sie nicht, dass wir Ihre Gesundheitsdaten bei Dritten abfragen, haben Sie alternativ die Möglichkeit, die Gesundheitsdaten zum Nachweis des Schadens selbst an uns zu übersenden oder übersenden zu lassen.

Ort und Datum

Unterschrift Anspruchsteller/in
(ab Vollendung des 16. Lebensjahres, sofern einsichtsfähig)

Ort und Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
(bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres des Anspruchstellers)

Aufsichtsratsvorsitzender: Jörn Dwehus – Vorstand: Dr. Stefan Hanekopf, Vorsitzender;

Johannes Grale, Dirk Gronert, Julia Palte

Sitz der Gesellschaft: Hannover – Rechtsform: Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – Registergericht: Amtsgericht Hannover HRB 3461 – USt.-Id.-Nr.: DE 115658106

Besuchanschrift: Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover – Internet: www.concordia.de

Bankkonto: Nord/LB Hannover IBAN: DE30 2505 0000 0101 4126 66, BIC: NOLADE2HXXX

Informationen zum Datenschutz im Schadenfall

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die **Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G.** im Schadenfall und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G.

Vorstand: Dr. Stefan Hanekopf (Vorsitzender), Johannes Grale, Dirk Gronert, Julia Palte

Karl-Wiechert-Allee 55
30625 Hannover
Telefon: 0511/5701-0
Fax: 0511/5701-1400
E-Mail: versicherungen@concordia.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: datenschutz@concordia.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung

- der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO),
- des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG),
- der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie
- aller weiteren maßgeblichen Regelungen.

Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, welche die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese können Sie im Internet unter www.concordia.de/datenschutz abrufen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Prüfung und Abwicklung des Schadefalls.

Die Prüfung und Abwicklung des Schadefalls sind ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Herkunft der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten können wir auch von Dritten, wie z. B. von Versicherungsnehmern, Zeugen, Sachverständigen, Rechtsanwälten, Gutachtern etc. erhalten.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, für Verbandsstatistiken oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit für die vorgenannten Zwecke eine Verarbeitung von besonderen personenbezogenen Daten, wie z. B. Gesundheitsdaten erforderlich ist, erfolgt diese entweder auf Basis einer einzuholenden Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen nach Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO.

Wenn Sie in die Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke eingewilligt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft von Ihnen widerrufen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung des IT-Betriebes und der IT-Sicherheit,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmisbrauch hindeuten können,
- zur Einholung von Bonitätsauskünften im Rahmen der Vorschlagserstellung, der Antragsprüfung, der Leistungserbringung und des Forderungsmanagements.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben oder handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten sowie zur Durchführung gesetzlich notwendiger Kontrollen (z.B. zum Abgleich gegen „Terror- bzw. Sanktionslisten“). Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist die jeweilige gesetzliche Regelung i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

3. Daten und Datenkategorien

Relevante Daten und Kategorien personenbezogener Daten, die von uns verarbeitet werden, sind u. a.:

- Kontakt- und Adressdaten
- Besondere personenbezogene Daten (z. B. Gesundheitsdaten)
- Informationen über persönliche Situationen (z. B. Bonitätsdaten, Sachwerte)
- Daten zu Ihren Schäden und andere Daten aus der Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen
- Daten zu Kontakten zu Ihnen und zur Vorgangsbearbeitung
- Vollmachten, Betreuungsregelungen

4. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Rückversicherer:

Einen Teil der von uns übernommenen Risiken versichern wir bei Rückversicherer. Ohne diese Rückversicherer wäre es uns nicht möglich, Ihr Risiko zu übernehmen. Diese Rückversicherer unterstützen uns bei der Antragsbearbeitung und im Schadenfall. Insofern helfen sie uns, das zu versichernde Risiko besser einschätzen und so die Beiträge richtig kalkulieren zu können. Im Schadenfall unterstützen uns Rückversicherer bei der Beurteilung des Schadenausmaßes und der Schadenhöhe. Hierfür benötigen diese entsprechende Schadendaten. Wir übermitteln Ihre Daten an Rückversicherer nur, soweit dies für die Erfüllung des Versicherungsvertrages erforderlich ist bzw. im Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlichen Umfang. Nähere Informationen zu eingesetzten Rückversicherern stellen wir Ihnen unter www.concordia.de/ueckversicherer zur Verfügung.

Externe Dienstleister:

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie unserer wirtschaftlichen und geschäftlichen Interessen bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können in der jeweils aktuellen Version auf unserer Internetseite entnommen werden unter www.concordia.de/datenschutz/liste-der-dienstleister.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa

- an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden, Gerichte oder Strafverfolgungsbehörden)
- an Kreditinstitute zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- an Gutachter, Ärzte zur Beurteilung von Risiko und Leistungspflicht
- an den Sie ggf. betreuenden Versicherungsmakler.

5. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Aufgrund

bestimmter gesetzlicher Vorgaben sind wir jedoch verpflichtet, Ihre Daten über den Vertragszeitraum hinaus zu speichern. Zu diesen Vorgaben gehören die gesetzlichen Verjährungsfristen, die zwischen drei und dreißig Jahren liegen können. Zudem bestehen Aufbewahrungsfristen nach steuerrechtlichen und handelsrechtlichen Vorgaben, die in der Regel 10 Jahre betragen. Rechtsgrundlage für diese Speicherungen ist Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Ferner kann es vorkommen, dass wir aufgrund von Schadenfällen über viele Jahre zur Entrichtung von Leistungen (z. B. Rentenzahlungen, Heilbehandlungskosten), z. B. an Geschädigte in der Kfz-Versicherung verpflichtet sind.

6. Betroffenenrechte

Sie können unter der oben angegebenen Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ferner können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, können Sie dieser Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die der Datenverarbeitung entgegenstehen. Dies gilt ebenso für Datenverarbeitungen zu statistischen Zwecken.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an unseren oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Diese ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover
poststelle@lfd.niedersachsen.de

7. Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft

Bei Abschluss eines Versicherungsvertrages oder im Rahmen der Schadenbearbeitung übermitteln wir Daten zum Versicherungsobjekt (Fahrzeugidentifikationsdaten oder Adresse des Gebäudes) sowie Angaben zu Ihrer Person (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adressdaten, frühere Adressdaten) an die Besurance HIS GmbH (HIS-Anfrage). Die Besurance HIS GmbH überprüft anhand dieser Daten, ob zu Ihrer Person und/oder zu Ihrem Versicherungsobjekt im „Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft“ (HIS) Informationen gespeichert sind, die auf ein erhöhtes Risiko oder Unregelmäßigkeiten in einem Versicherungsfall hindeuten können. Solche Informationen können nur aufgrund einer früheren Meldung eines Versicherungsunternehmens an das HIS vorliegen (HIS-Einmeldung), über die Sie ggf. von dem einmeldenden Versicherungsunternehmen gesondert informiert worden sind. Daten, die aufgrund einer HIS-Einmeldung im HIS gespeichert sind, werden von der Besurance HIS GmbH an uns, das anfragende Versicherungsunternehmen, übermittelt. Im Falle einer Übereinstimmung kann auch ein Datenaustausch zwischen dem einmeldenden Unternehmen und uns erfolgen. Nähere Informationen zum HIS finden Sie auf folgender Internetseite: www.besurance-his.de.

8. Datenaustausch mit Ihrem früheren Versicherer

Um Ihre Angaben überprüfen und bei Bedarf ergänzen zu können, kann im dafür erforderlichen Umfang ein Austausch von personenbezogenen Daten mit Ihrem früheren Versicherer erfolgen.

9. Bonitätsauskünfte

Wir übermitteln Ihre Daten (Versicherungsscheinnummer, Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) ggf. zum Zweck der Bonitätsprüfung vor Vertragsschluss aufgrund unserer berechtigten Interessen oder bei Zahlungsstörungen im Vertragsverhältnis (z. B. überfällige/ unbestrittene/ anerkannte Forderungen unsererseits)

unter Beachtung der Vorgaben des § 31 Abs. 1 BDSG aufgrund unserer berechtigten Interessen an die infoscore Consumer Data GmbH (ICD), Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden. Eine Übermittlung von Forderungsdaten im Sinne von § 31 Abs. 2 BDSG erfolgt nicht. Rechtsgrundlage dieser Übermittlung ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Die Bonitätsauskunft dient ausschließlich als Entscheidungsgrundlage für eine abschließende, manuelle Prüfung durch unsere Mitarbeitenden. Eine automatisierte Einzelentscheidung im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Detaillierte Informationen zur ICD i.S.d. Art. 14 DSGVO, d. h. zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Empfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung, Berichtigung etc. finden Sie unter folgendem Link: www.finance.arvato.com/icdinfoblatt

10. Vollautomatisierte Entscheidungsfindung

In einigen Fällen entscheiden wir vollautomatisiert über unsere Leistungspflicht im Schadenfall, z.B. bei der Regulierung von Glasschäden in der Kfz-Kaskoversicherung. Diese Entscheidung basiert auf Regeln und Methoden, die wir vorher festgelegt haben. In der Concordia TierVital-Schutz-Versicherung erfolgt in einigen Bereichen ebenfalls eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung. Dies betrifft beispielsweise die Prüfung eingereichter Rechnungen und Höchstgrenzen oder den Abzug der Selbstbeteiligung. Die Entscheidungen werden auf Basis der von Ihnen eingereichten Angaben und Unterlagen sowie der vertraglich vereinbarten Bedingungen getroffen, ohne dass eine manuelle Prüfung durch unsere Mitarbeitenden erfolgt. Wenn Sie mit einer für Sie negativen Entscheidung nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, diese bei uns zu beanstanden und Ihren Standpunkt darzulegen. Die Entscheidung wird dann von unseren Mitarbeitenden überprüft.

11. Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmenseigene Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind oder ein gesetzlicher Ausnahmetatbestand uns dazu berechtigt.

Ausnahmsweise kann es erforderlich sein, Daten in ein Drittland ohne geeignete Garantien zu übermitteln. Dies kann der Fall sein, wenn sich der Versicherungsnehmer, eine versicherte Person oder der Geschädigte im Ausland befindet, der Schadenfall sich im Drittland ereignet hat und wir nur so im Versicherungsfall helfen können.

12. Hinweise zur gemeinsamen Verantwortung nach Art. 26 DSGVO mit Vertretern (bei Betreuung durch diese)

Unsere Vertreter sind selbstständige Handelsvertreter. Die enge Zusammenarbeit mit ihnen bringt es mit sich, dass wir teilweise gemeinsam über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten entscheiden und insoweit als gemeinsam datenschutzrechtlich Verantwortliche agieren. Mit unseren Vertretern haben wir daher eine Datenschutzvereinbarung nach Art. 26 DSGVO abgeschlossen, in welcher festgelegt ist, wer welche Verpflichtungen gemäß der DSGVO erfüllt.

Die Vertreter sind direkte Ansprechpartner für Interessenten, Kunden und andere betroffene Personen. Zur Erfüllung eigener und gemeinsam verfolgter Zwecke erheben und berichtigen sie Daten, beraten die vorgenannten Personen, erstellen Beratungsdokumentationen, erzeugen Vorschläge und Versicherungsanträge, geben die Daten in die ihnen zur Verfügung gestellten Anwendungen ein und übermitteln diese an uns.

Wir bewerten das zu versichernde Risiko, dessen Versicherbarkeit, beziehen u.U. Rückversicherer ein, fordern Unterlagen von Vorversicherern, Ärzten, Behörden und weiteren Stellen an, erstellen Vorschläge und Versicherungspolicen und übersenden diese an die Kunden oder Interessenten. Uns obliegt die

Vertragsverwaltung und -abwicklung. Wir erstellen Bescheinigungen und Beitragsrechnungen, führen Vertragsänderungen durch und übermitteln Daten an Behörden, Sozialversicherungsträger und andere Einrichtungen.

Im Schaden- oder Leistungsfall bewerten wir den Schaden- oder Leistungsumfang, prüfen eingereichte Rechnungen und überweisen entsprechende Beträge. Der Vertreter nimmt Angaben und Unterlagen zu Schaden- und Leistungsfällen entgegen und leitet diese an uns weiter. In definierten Fällen kann er Schäden selbst regulieren. Der Vertreter wird in dem Umfang informiert, in dem seine Pflichten und die Zwecke der Datenverarbeitung es erfordern.

Die Vertreter und wir erfüllen die datenschutzrechtlichen Informationspflichten gemeinsam. Zur Wahrnehmung der in Ziffer 6 aufgeführten Betroffenenrechte können Sie sich sowohl an uns als auch an den Sie betreuenden Vertreter wenden. Auskunft erhalten Betroffene grundsätzlich durch uns. Zur vollständigen Beantwortung von Auskunftsersuchen können uns zusätzliche Informationen und Unterlagen von den Vertretern zur Verfügung gestellt werden.